

Broder Hinrick

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Langenhorn

GEMEINDEBRIEF



April - Mai 2012

Aus dem Inhalt:

Alles hat seine Zeit! - Zusammenarbeit in Langenhorn

Passion, Ostern in Broder Hinrick

Pfingsten 2012 - Gründung der Nordkirche

Liebe Leserinnen und Leser,

In diesen Tagen zeigt sich überall in der Natur, wie das Leben siegt. Knospen und Blüten brechen auf. Es ist jeden Tag etwas länger hell und die Sonne hat immer mehr Kraft. Der Eisladen und das Schwimmbad öffnen wieder. Ostern steht vor der Tür. Der Wochenspruch für die Osterwoche lautet:

Christus spricht: „Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle!“ (Offenbarung des Johannes 1,18)

Was hier gesagt wird, gilt nicht nur in der Osterwoche. Von Ewigkeit zu Ewigkeit ist der Tod überwunden und das Leben hat gesiegt. Tod und Hölle haben keine Macht mehr. Das verspricht der Auferstandene. Aber wie ist das zu verstehen?

Wir wissen doch, dass am Ende des Lebens der Tod wartet. Wie kann Jesus behaupten, der Tod sei besiegt, wenn doch weiter Menschen sterben?

Ähnlich scheint es sich mit der Hölle zu verhalten. Auch wenn viele nicht mehr an die Hölle als einen Ort glauben, ist es doch so, dass Menschen sich selbst und anderen das Leben zur Hölle machen können. Fernsichtbilder der syrischen Stadt Homs in den letzten Wochen und Monaten ließen manchmal an eine Hölle denken. So manchen verfolgt auch eine private Hölle, die Angst vor Arbeitslosigkeit, vor dem Scheitern, dem Alter, dem Alleinsein...

Und dennoch glauben wir Christen, dass das Leben endgültig über den Tod gesiegt hat, weil Jesus auferstanden ist von den Toten. Das feiern wir Ostern. Denn was Ostern geschah, hat den Kreislauf von Werden und Vergehen durchbrochen. Ostern ist kein Frühling, auf den ein Herbst folgt, sondern gilt ein für alle Mal. Auferstehung von den Toten bedeutet, dass wir keine Angst mehr vor dem Tod haben müssen, weil er nicht das Ende ist.

Jesus sagt im Wochenspruch der Osterwoche, dass er die Schlüsselgewalt hat, den Schlüssel zu Tod und Hölle. Das heißt: Beide sind weiterhin da, aber sie haben keine Macht mehr über ihn und darum auch nicht über uns. Sie sind sozusagen weggesperrt.

Ich versuche mir das bildlich vorzustellen: Wenn ich in Hagenbecks Tierpark vor dem Käfig eines wilden Tieres stehe, dann kann es mir nichts anhaben. Hinter den Gittern ist das wilde Tier und knurrt mich an. Wären da nicht die Gitter und die verschlossene Tür, so hätte es Macht über mich. Aber so hat der Wärter mit dem Schlüssel die Macht. Ich kann mir das Tier gefahrlos an-

sehen. Weil ich das weiß, kann ich dem Tier mutig ins Auge sehen und muss keine Angst mehr vor ihm haben. Mutig kann ich direkt vor die Gitterstäbe treten.

Mit diesem Bild vom Schlüssel will Jesus uns also Mut machen. Wir können angesichts dieser Worte mutig eintreten für das Leben, so wie er das auch getan hat. Ich denke zum



Beispiel daran, wie Jesus den Menschen begegnet ist, die eine Ehebrecherin steinigten wollten. „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein!“ hat er gesagt und die Frau konnte weiter leben, denn keiner wollte mehr einen Stein werfen.

Wer an den Sieg des Lebens glaubt, kann sich wie Jesus in dieser Geschichte trauen, alte Wege zu verlassen. Es gibt eine Auferstehung mitten im Leben, die Menschen und Verhältnisse verändern kann.

Ostern ist die Zeit des Neuanfangs, die Zeit, eigene Ängste zu überwinden, sich aus Erstarrungen zu lösen. Ostern ist die Zeit, auf Menschen zuzugehen, die einem wichtig sind und sich von Dingen zu trennen, die zu nichts führen, um des Lebens willen. Es kann auch die Zeit sein, in der Menschen gemeinsam den Mut finden, etwas in der Welt zu verändern und zu zeigen, dass Tod und Hölle ein für alle Mal besiegt sind.

In unserer Gemeinde engagieren sich beispielsweise Menschen im Tansania-Arbeitskreis für das Teilen der Gaben Gottes oder im Besuchskreis gegen Einsamkeit. Ein Leben im Licht der Osterfreude ist kein Ausblenden der dunklen Seiten. Sie gehören dazu zum Leben, zum Glauben. Vielmehr ermutigt die Osterfreude, ihnen ins Gesicht zu sehen, weil Jesus Christus sie ein für alle Mal besiegt hat.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre und Eure Pastorin Ute Parra

Ihr Partner in
Gesundheitsfragen

Thymian

Apotheke

Inhaber: A. Hidary e.K

Tel. 0 40 520 24 49
Fax : 0 40 520 44 23

Mo.-Fr. 8³⁰-18³⁰ Uhr
Sa. 8³⁰-13³⁰ Uhr

Tangstedter Landstr. 238 • 22417 Hamburg

Internet: www.thymian-apotheke-hh.de • e-mail: info@thymian-apotheke-hh.de



Alles hat seine Zeit! Zusammenarbeit in Langenhorn

Kennen Sie das mit den Sprichworten? Die meisten haben ja so Recht und passen seit Jahrtausenden. Das dem alttestamentarischen Prediger Kohelet zugerechnete Zitat „Jedes Ereignis, alles auf der Welt hat seine Zeit.“ (vgl. Prediger 3, 1) passt auf die Langenhorner Zusammenarbeit der Kirchengemeinden.

Seit vielen Jahren versuchen die Langenhorner Kirchengemeinden, die regionale Zusammenarbeit zu vertiefen. Konzepte, Verträge, Beschlüsse wurden entwickelt, diskutiert, abgefasst oder verworfen. Viel Zeit wurde in der Vergangenheit investiert. Auch gab es professionelle Begleitung durch die Organisationsberatung des Kirchenkreises, dennoch konnten die Erwartungen nicht zu aller Zufriedenheit erfüllt werden.

Dabei haben alle dem Grunde nach dasselbe Ziel: Durch eine intensive Zusammenarbeit der Gemeinden sollen kirchliche Angebote ausgebaut und damit mehr Menschen erreicht werden. Gleichzeitig wollen alle die immer knapper werdenden Mittel schonen, neudeutsch: Synergien entdecken. Oft stand dies im vermeintlichen oder wirklichen Gegensatz zur eigenen Identität der einzelnen Gemeinde. Zumeist war der Spagat nicht zu schaffen.

Und jetzt? Seit letztem Herbst hat eine „Regionalkonferenz“ die Arbeit aufgenommen, sich Themen gegeben, externe Hilfe vom Kirchenkreis hinzugezogen und Ausschüsse beauftragt. Und diesmal stehen die Gemeinden in Langenhorn vor einem Durchbruch.

Zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes haben sich die Gemeinden Ansgar, Broder Hinrick und St. Jürgen-Zachäus entschlossen, wie folgt zusammenzuarbeiten:

- Eine Regionalstelle für die Kinder- und Jugendarbeit wird ab 2013 geschaffen. Deren Aufgabe ist es, die einzelnen gemeindlichen Angebote zusammenzubringen, dazu Übergemeindliches und die Teamerausbildung zu organisieren. Die Angebote in den beteiligten Gemeinden bleiben erhalten, werden aber besser vernetzt. Jugendliche begrenzen sich ja nicht auf das Gemeindegebiet, sondern haben ihren Lebensraum wenigstens auf den Stadtteil ausgedehnt.
- Die Teamerausbildung 2012 ist als gemeinsames Projekt sichergestellt, nachdem die Initiative der Arbeitsstelle Ev. Jugend entfallen ist. Die Konfirmanden in diesem Jahr wurden bereits eingeladen.
- Regionale Kirchenmusik gab es in Langenhorn immer und zeigt sich insbesondere im Kinder- und Jugendchor. Nach Jahren der Unsicherheit wird die finanzielle Grundlage durch einen Vertrag der Gemeinden neu geregelt; es kommen neue Felder der Zusammenarbeit hinzu, ohne in das örtliche musikalische Angebot einzugreifen.

Einiges ist noch zu tun: Weitere Verträge müssen gemacht und gemeinsam Mittel beim Kirchenkreis beantragt werden. Seit Jahren sind wir nun auf dem Weg, durch regionale Zusammenarbeit etwas Neues und Besseres zu entwickeln.

Alles hat seine Zeit. Kohelet hatte ja so Recht.

Jochen Gabriel

Blumen Engebrecht

LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT

Brautsträuße, Tischdekorationen,
Grabgestecke, Kränze,
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen

Öffnungszeiten Mo.- Fr. 9.00- 13.00 / 15.00- 18.00 Uhr Sonnabend 9.00- 13.00 Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91



FLEUROP SERVICE

PASSION, OSTERN IN BRODER HINRICK

„Und er nahm das Brot, dankte und brach es und gab es ihnen“

Gründonnerstag, 5. April, 19.30 Uhr

Am Abend vor seinem Tode kam Jesus mit seinen Jüngern zusammen um das jüdische Passafest zu feiern. Doch an diesem Abend war alles anders. Jesus deutete Wein und Brot auf sich und sein Leben um. Seitdem sind Brot und Wein im Abendmahl Zeichen seiner Gegenwart, Erinnerung und Zuspruch für ein befreites unzerstörbares Leben. In Broder Hinrick feiern wir am Gründonnerstag, dem 5. April um 19.30 Uhr ein Feierabendmahl im Gemeindesaal. Neben Geschichten und Liedern gibt es zu Essen und zu Trinken. Kleinigkeiten („Fingerfood“) für das Buffet dürfen gerne mitgebracht werden. Wir freuen uns auf viele Gäste, ganz gleich ob jung oder alt. Kinder sind herzlich willkommen.



„Gekreuzigt, gestorben und begraben“

Karfreitag, 6. April, 10 Uhr

Am Karfreitag feiern wir um 10 Uhr einen Gottesdienst mit Abendmahl in unserer Kirche. Unter dem Kreuz sind wir versammelt und gedenken des Todes Jesu. Wir singen ohne Orgel, die Kantorei wird uns unterstützen und begleiten.



„Am dritten Tage auferstanden von den Toten“

Osternacht, Sonnabend, 7. April, 23 Uhr

Gemeinsam warten wir in der dunklen Kirche auf das Licht, das hereingetragen wird. Nach und nach entzünden wir unsere Kerzen und geben dem Licht Raum in der Kirche und in unseren Herzen. „Christus ist das Licht!“, dreimal erklingt dieser österliche Ruf aus frühchristlicher Zeit. Sechs junge Menschen werden sich taufen lassen in dieser Nacht und gemeinsam feiern wir das Abendmahl. Gestaltet wird dieser Gottesdienst von Pastorin Bettina Rutz, Pastor Rainer Aue und Elisabeth Vogel (Orgel).



„Christ ist erstanden“

Ostersonntag, 8. April, 11 Uhr

Ostern ist das höchste Fest der Christenheit. In diesem feierlichen Abendmahlgottesdienst am Ostermorgen stimmen wir in den österlichen Jubel mit ein und feiern Taufe.

„Halleluja, preiset den Herrn“

Ostermontag 9. April, 11 Uhr

Zu diesem Familiengottesdienst mit Abendmahl sind alle Kinder eingeladen, ihre Taufkerzen mitzubringen. Sie können zur Tauferinnerung an der Osterkerze entzündet werden. Musikalisch werden wir begleitet von Christian und Nikolai, wir singen moderne christliche Lieder. Nach dem Gottesdienst sind die Kinder eingeladen, im Garten Ostereier zu suchen. Auf die „Großen“ warten im Gemeindesaal Kaffee, Tee und Osterbrot.



eigene Hauskapelle

Ihr Partner für
Bestattungsvorsorge



Abschiedsräume

Wulff & Sohn
Bestattungsinstitut
seit 1912

In guten und in schlechten
Zeiten an Ihrer Seite



☎ (040) 529 61 73

Segeberger Chaussee 56-58 • 22850 Norderstedt • www.wulffundsohn.de

Pfingsten 2012 ... im Großen



Das Pfingstfest 2012 ist einmalig. Unsere nordelbische Kirche schließt sich mit den Landeskirchen Mecklenburg und Pommern zur „Nordkirche“ zusammen. Das Gründungsfest wird am Pfingstsonntag in Ratzeburg groß gefeiert. Die ARD überträgt den Gottesdienst zur Gründung der Nordkirche live.

Der Aufbau der gemeinsamen Kirche

Die Nordkirche gliedert sich in die Ebenen der Kirchengemeinden, der Kirchenkreise und in die Ebene der Landeskirche.



Von Bedeutung ist, dass es starke Kirchengemeinden und Kirchenkreise gibt, denn „die Kirchengemeinde ordnet und verwaltet ihre Angelegenheiten im Rahmen des geltenden Rechtes in eigener Verantwortung.“ Gleiches gilt für den Kirchenkreis. Der Kirchengemeinderat tagt in der Regel nicht öffentlich, kann aber beschließen, ganz oder teilweise öffentlich zu tagen. Die Kirchenkreise sind „gegliederte Kirchenkreise“ haben also Untergliederungen, die „Propsteien“ mit Pröpstinnen und Pröpsten als geistliche Aufsichtsbezirke. Zusätzlich übernehmen sie Aufgaben für den gesamten Kirchenkreis. Jeder Kirchenkreis hat eine Kirchenkreissynode als Vertretung der Kirchengemeinden sowie der Dienste und Werke. Sie wählt Pröpstinnen und Pröpste, beschließt den Haushalt, entscheidet u.a. über die Errichtung oder Aufhebung von Pfarrstellen, wählt den Kirchenkreisrat und hat Antragsrecht in der Landessynode. Die Landessynode wählt u.a. die Kirchenleitung, beschließt über den Haushalt und wählt die Bischöfinnen und Bischöfe. Der Landessynode gehören 156 Mitglieder an, wobei die Bi-

schöfinnen und Bischöfe nicht in die Synode wählbar sind. Der Kirchenleitung gehören 13 Personen sowie die Bischöfinnen und Bischöfe an.

Zahlen und Fakten zur Nordkirche

In der Nordkirche arbeiten ca. 19.000 Kirchliche Mitarbeitende, davon 1.769 Pastorinnen und Pastoren. Dazu kommen in der Diakonie rund 51.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

In den 1.067 Kirchengemeinden – 598 in Nordelbien, 269 in Mecklenburg und 189 in Pommern – engagieren sich rund 92.000 ehrenamtlich tätige Männer und Frauen und tragen so einen wesentlichen Beitrag des kirchlichen Lebens. Im Jahre 2010 wurden 19.930 Taufen vollzogen, gut 23.000 Jugendliche sind konfirmiert worden und es gab 5.943 Trauungen und

Gottesdienste zur Eheschließung. Im Bereich der künftigen Nordkirche wurden 25.530 Menschen kirchlich bestattet. Ein besonderes Kennzeichen sind die 1.906 Kirchengebäude – davon 794 im bisherigen Nordelbien, 664 in Mecklenburg und 448 im pommerschen Gebiet.

Der Gesamthaushalt für ein ganzes Kalenderjahr beträgt rund 420 Millionen Euro.

Rainer Neumann

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kirche-im-norden.de.

In der Kirchengemeinde St.Jürgen-Zachäus wird es am 10. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindesaal St. Jürgen einen Bericht von der Gründungssynode der Nordkirche geben. (Siehe auch Seite 9)

...vor Ort

Pfingstsonntag, 27. Mai, 10 Uhr

Auch wir in Langenhorn erinnern uns am Pfingstfest an die Geburtsstunde der Kirche. Wir hören und singen von der Heiligen Geistkraft, die Menschen zu allen Zeiten in Bewegung gesetzt hat. Um 10 Uhr feiern wir Gottesdienst mit Abendmahl in Broder Hinrick.

Pfingstmontag, 28. Mai, 11 Uhr

Gemeinsam mit den Nachbarkirchengemeinden feiern wir auf dem Rasen vor unserer Kirche einen pfingstlich-fröhlichen Gottesdienst mit Abendmahl. Musikalisch bereichert uns der Posaunenchor aus der Kirchengemeinde St. Jürgen-Zachäus unter der Leitung von Volkmar Lange. Bei schlechtem Wetter ziehen wir in die Kirche.

„Lebe hoch!“ - Informationen aus dem Besuchsdienstkreis



Jeden Tag hat mindestens ein Mensch in unserer Gemeinde Geburtstag. Häufig findet sich dann ein Gruß von Broder Hinrick im Briefkasten. Mit diesem Gruß sagen wir: Wir denken heute an Sie, wir denken an Dich! Wir beginnen mit Grußkarten bei den 18jährigen und dann folgen die runden Geburtstage.

Ab dem 75. Lebensjahr besucht unser Besuchsdienstkreis die Jubilarinnen und Jubilare persönlich. Im Rahmen ihres Dienstes im Besuchsdienstkreis schenken Männer und Frauen Zeit und eine Rose, die sie im Namen der Kirchengemeinde zum Geburtstag gerne überreichen. Es kann natürlich auch passieren, dass niemand angetroffen wird, dann wird der Gruß hinterlassen. Und manchmal kommt der Besuch auch ein paar Tage später, weil es sich anders nicht einrichten ließ.

Pastorin Bettina Rutz kommt zu den hohen runden Jubiläen, zum 80./90./100. Geburtstag, aber auch gerne außer der Reihe. Wenn Sie einen Besuch von ihr wünschen, melden Sie sich gerne unter Tel. 53048088. Wenn Sie selbst Lust haben, im Besuchsdienstkreis mitzumachen, melden Sie sich bei Pastorin Rutz. Der Besuchsdienstkreis trifft sich einmal im Monat, in der Regel am letzten Freitagvormittag.

Neues vom Tansania-Arbeitskreis (TAK) der Ev. Luth. Kirchengemeinden in Hamburg Langenhorn

44 Initiativen aus Schleswig-Holstein und Hamburg, die versuchen, unsere „Eine Welt“ etwas gerechter zu machen, bewarben sich um den Eine-Welt-Preis 2012. Wir, der TAK, auch!

Eine Jury des Kirchlichen Entwicklungsdienstes der Nordelbischen Kirche gab unserer Partnerschaft zur Ulanga-Kilombero-Diözese den Ehrenpreis. Sie erkannte damit die langjährige, manchmal auch schwierige Arbeit unseres Kreises an. Darüber freuen wir uns sehr! Der Preis wurde auf der Synode in Rendsburg am 23. März verliehen.

*Für den TAK - Lothar und
Adelheid Schaefer*

Auf der Zielgeraden zur Konfirmation

Nun ist es bald soweit: 32 junge Menschen werden sich im April an zwei Sonntagen konfirmieren lassen. Konfirmation bedeutet Bekräftigung. Im Gottesdienst selbst werden die Konfirmanden gemeinsam das Glaubensbekenntnis sprechen und ihren Glauben bekräftigen, sie werden „Ja“ sagen zu ihrem Glauben. In der Konfirmandenzeit haben die Jugendlichen in der Bibel gelesen, zentrale christliche Themen bearbeitet; sie haben die zehn Gebote gelernt, diakonische Einrichtungen in Hamburg kennengelernt und Gottesdienste besucht und mitgefeiert sowie mitgestaltet. Immer mit dabei waren die Teamer aus Broder Hinrick, die mit Spielen, Liedern und Unterstützung den Konfirmandenunterricht wunderbar begleitet haben. Zwei gemeinsame Fahrten hat es gegeben, zu Beginn und nun zum Abschluss. Auf den Abschlussfahrten der beiden Konfi-Gruppen Anfang des Jahres nach Wentorf haben wir uns vor allem mit dem apostolischen Glaubensbekenntnis beschäftigt. Was kann ich glauben und wo sind meine Fragezeichen? Warum gibt es so viele verschiedene Religionen? Und warum glauben Menschen überhaupt? Darf man im Gottesdienst klatschen? Und was kommt nach dem Tod? Manche Fragen ließen sich schnell klären, andere wiederum werden einen auch über die Konfirmandenzeit hinaus im Glaubensleben begleiten. Manche Dinge weiß Gott allein.



Rainer Aue und Bettina Rutz

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

Erwin Meier GmbH & Co. KG · Ellerneck 41 · 22045 Hamburg · info@erwin-meier-gmbh.de

Der Nachfolger von Firma:



Tangstedter Landstr. 173 • 22417 Hamburg

Tel.: 040/520 24 92 oder 040/520 90 97

Fax: 040/520 94 83

Allen Konfirmierten gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen, ihren Familien und Gästen einen gesegneten Festtag!

15. April 2012,
10 Uhr, Pastor Aue

Vanessa Böhme
Frederik Louis Dopp
Vanessa-Venice Mandy
Frickmann
Dennis George Haas
Jara Lena Haeckermann
Leonie Holy
Sonja Desideria Naß
Jessika Sabina Nieß
Jan Rathmann
Bastian Leonhard Robran
Melina Eileen Tittel
Finn Welzmüller

15. April 2012,
12 Uhr, Pastor Aue und
Pastorin Rutz

Julia Borchmann
Florian Christiansen
Fabian Noel Gothry
Malin Hanne
Swantje Hopp
Julian Jozefiak
Dominik Kessler
Torben Kurs
Felix Möws
Joalina Nickel

22. April 2012,
10 Uhr, Pastorin Rutz

Pauline Buhr
Lena Feisthauer
Hannah Gabriel
Vincent Haderer
Saskia Heering
Johanna Kaerger
Jona Reiners
Emma Richter
Daya Rui
Torben Schreiber

Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht...

**Mittwoch, 30. Mai, 16.30 - 18 Uhr
und Donnerstag, 31. Mai, 17-19 Uhr**

Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen der Geburtsjahrgänge 1999 bis März 2000 und älter (soweit sie noch nicht im Unterricht sind) unseres Gemeindegebietes. Zum Zeitpunkt der Konfirmation, also im April 2014, sollten die Jugendlichen 14 Jahre alt sein und somit die Religionsmündigkeit erreicht haben. Kinder aus Familien mit mindestens einem evangelischen Familienmitglied werden von uns noch eine schriftliche Einladung erhalten. Selbstverständlich können auch Kinder den Konfirmandenunterricht besuchen, die noch nicht getauft sind und/oder deren Eltern beide nicht unserer Kirche angehören. Zur Anmeldung mitbringen sollte man die Geburtsurkunde und, wenn vorhanden, die Taufurkunde.

... und zum KU4 (Konfirmanden- unterricht im 4. Schuljahr)

In diesem Jahr werden wir wieder eine KU4-Gruppe anbieten. Sie ist für alle Kinder unserer Gemeinde, die nach den Sommerferien in die 4. Klasse kommen werden.

Neben dem Interesse der Kinder lebt der KU4-Unterricht auch von der Mitwirkung einiger Eltern. Am **Donnerstag, dem 24. Mai, um 20 Uhr** im Gemeindegottesaal wird es einen Elternabend zur Information geben, an dem die Kinder auch angemeldet werden können. Auch danach nehmen wir gerne noch Anmeldungen über das Kirchenbüro entgegen. Der Unterricht beginnt Mitte August.



Oel- u. Gasfeuerung · Brennwert-, Solar- und Sanitärtechnik

Wartungs-, Not- und Kundendienst - Ihr Meisterbetrieb aus der Nachbarschaft!

Wir sind umgezogen, bitte notieren Sie sich folgende Adresse:

Tangstedter Landstraße 140 · 22415 Hamburg
E-Mail: info@huyke-heizung.de

Unsere Rufnummern ändern sich nicht.
hartwig h. huyke GmbH - Geschäftsführer: Patrick Willhöft

Bunte Frühlingsmusik mit dem Duo per Tutti

Sonntag, 6. Mai, 18 Uhr

Wir haben so lange auf ihn gewartet, jetzt aber ist der Frühling endlich da!



Das Duo per Tutti möchte Sie in den Wonnemonat Mai mit frühlingshaften, lieblichen Weisen einstimmen. Am Sonntag, dem 6. Mai um 18 Uhr werden Barbara Bangarter, Querflöte, und Andrea Paffrath, Klavier, mit verschiedenen Kompositionen einen stimmungsvollen Abend in der Broder-Hinrick-Kirche gestalten. Zu Gehör kommen Werke von Komponisten wie Mendelssohn, Böhm, Bonis, Mozart u.a. Eintritt frei, Kollekte sehr erwünscht.

Pflege-Basiskurs



Zielgruppe: Der Kurs richtet sich an alle Angehörigen, die einen Pflegebedürftigen pflegen oder sich rechtzeitig auf diese Thematik vorbereiten möchten.

Inhalt: „Pflegepraxis: Infos, Tipps und Tricks für die Pflege zu Hause“

In diesem Kurs lernen Sie wichtige praktische Grundfertigkeiten für die Pflege zu Hause: Wie schaffe ich ein pflegerechtes Umfeld? Wie macht man ein Bett, in dem jemand liegt? Wie verwende ich Inkontinenz-Produkte („Einlagen & Windeln“)? Wie kann ich Pflegefehlern, wie „Wundliegen“ oder Versteifung von Gelenken vorbeugen? Wie schone ich meinen Rücken? Welche Hilfsmittel kann ich nutzen? Was kann ich gegen Überlastung tun? Wo bekomme ich ergänzende Hilfen und weitere Beratung? Es ist auf jeden Fall auch vorbeugend der Besuch eines Pflegekurses zu empfehlen, da bereits pflegende Angehörige schon so stark belastet sind, dass sie oft nicht die Kraft finden, zusätzlich zur Versorgung noch einen Kurs zu besuchen. Grundsätzlich wird auch auf die Bedürfnisse und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eingegangen. Termine: 4 Termine à 3 Std. (1x wöchentlich); nächster Kursblock Start am 13.04. mit Folgeterminen am 20.04., am 27.04. und am 04.05.2012 jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr.

Kosten: kostenlos

Kursleitung: Seit 10 Jahren wird der Pflege-Basiskurs von der Krankenschwester Sabine Kaven-Peper durchgeführt.

Anmeldung: Frau Katrin Kern 040-30620-436



Perlen des Glaubens

Donnerstag, 10. Mai 19.30 bis 22 Uhr

Wir möchten Sie herzlich zu einem bunten Abend rund um die „Perlen des Glaubens“ einladen. Jede dieser 18 Perlen hat ihre eigene Bedeutung. Sie steht für eine Lebensfrage, einen Gedanken, ein Gebet. Zu einem Perlenband zusammengefügt, können die Perlen ein Sinnbild des Lebensweges sein.

Welche Gefühle, Gedanken und Fragen lösen die Perlen bei uns aus? Wir wollen uns Zeit nehmen, jede einzelne Perle wahrzunehmen in ihrer äußeren Gestalt, Größe, Form und Farbe und ihre Bedeutung für uns entdecken. Am Ende des Abends können alle Teilnehmenden ein Armband mit den Perlen des Glaubens käuflich erwerben. Für den Abend konnten wir Frau Lindtner vom Anversus-Haus gewinnen. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Regine Groth, Telefon 520 53 34 oder im Kirchenbüro.

Ergänzend möchten wir Sie herzlich zu unserem Gottesdienst am Sonntag, dem 13. Mai um 10 Uhr einladen. Er steht ganz unter dem Motto „Perlen des Glaubens“ und wird von Pastorin Rutz gehalten. *Regine Groth*

Sorry, aber unsere Kirchenmaus ist im Outdoor-Urlaub



Ernährung betrifft jeden, aber jeder is(s)t anders!

Wir sind Ihre persönliche Ernährungsexperten und beraten Sie bei Diabetes, Darmerkrankungen, Allergien, Fettstoffwechselstörungen, Übergewicht etc. Informieren Sie sich unverbindlich bei einem ersten Gespräch.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.



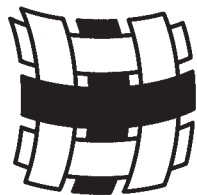
DR. AMBROSIVS DR. AMBROSIVS – Studio für Ernährungsberatung

Kirsten Malluvius & Team
Diplom Oecotrophologin

Telefon: 040 - 520 13 825
E-Mail: k.malluvius@dr-ambrosius.de
www.dr-ambrosius-hamburg.de

Unsere Ernährungsprogramme sind von den meisten Krankenkassen anerkannt.





Unsere
Veranstaltungen

Evangelisch- Lutherische Kirche in Langenhorn

Karfreitag, 6. April 2012, 15 Uhr, Ansgar-Kirche:
Musik und Meditation zur Todesstunde Jesu.
Helge Martens, Texte; Frisch gestrichen -
FG-Ensemble; Choralschola der Ansgar-Gemeinde;
Leitung: Julia Götting. Eintritt frei

**Mittwoch, 18. April, Dienstag, 8. Mai und
Mittwoch, 6. Juni, 19.30 Uhr, St. Jürgen,
Gemeindesaal:** „Mit Herzen, Mund und Händen“.
Gemeinsame Lektüre des Buches von Margot
Kälsmann. Die ehemalige Bischöfin beschreibt
viele Ideen, dem Glauben eine sichtbare Gestalt
im Alltag zu geben. Leitung: Wolfgang Peper.

**Freitag, 27. April, 15 Uhr, St. Jürgen, Gemeinde-
saal:** Kaffee, Kultur, Glaubenssachen: „Bergauf,
bergab“. Höhen und Tiefen unseres Lebens in
Texten, Musik und Bildern. Leitung: Wolfgang
Peper.

Sonntag, 6. Mai, 18 Uhr, Broder-Hinrick-Kirche:
Bunte Frühlingsmusik mit dem Duo per Tutti.
Barbara Bangerter, Querflöte, und Andrea
Paffrath, Klavier, spielen Werke von Werke von
Mendelssohn, Böhm, Bonis, Mozart u.a. Eintritt
frei.

**Donnerstag, 10. Mai, 19.30 Uhr, Broder Hinrick,
Gemeindesaal:** ein Abend mit den „Perlen des
Glaubens“. Zusammen mit einer Referentin aus
dem Amt für Öffentlichkeit werden wir uns mit
dem Gebetsband beschäftigen. Das Armband kann
an diesem Abend käuflich erworben werden. Um
Anmeldung im Gemeindebüro wird gebeten.

**Donnerstag, 10. Mai, 19.30 Uhr, St. Jürgen,
Gemeindesaal:** Info-Abend zur Nordkirche. Peter
Krüger und Uwe Michelsen berichten von der
Gründungssynode im Januar.

Sonnabend, 12. Mai 2012, 18 Uhr, Ansgar-Kirche:
Mozart bei Sonnenschein; Trio Classico. Imbiss in
der Pause. Eintritt 8 Euro.

Donnerstag, 24. Mai, 17 Uhr, Zachäus-Kirche:
Andacht für Trauernde. Alle, die um einen

Menschen trauern - wie lange der Verlust auch
her ist, sind zu der halbstündigen Andacht einge-
laden.

Sonnabend, 26. Mai, 18 Uhr, St. Jürgen-Kirche:
Kinderbibelnacht für Kinder zwischen 6 und
12 Jahren. Ende nach der Übernachtung in der
Kirche: Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr, nach dem
gemeinsamen Frühstück und der Morgenandacht.
Teilnehmerbeitrag 2,50 Euro pro Kind.
Anmeldung im Jugendbüro St. Jürgen, bei
michael.gruettner@stjuergen-zachaeus.de, Telefon
537 18 520, ist unbedingt erforderlich.

Konfirmanden-Anmeldung

Zu den Anmeldungen kommen die Kinder bitte
zusammen mit einem Elternteil; mitzubringen
sind Taufschein oder Geburtsturkunde.

Ansgar: Donnerstag, 31. Mai und Freitag, 1. Juni,
jew. 16 bis 19 Uhr.

Broder Hinrick: Mittwoch, 30. Mai, 16.30 bis
18 Uhr, Donnerstag 31. Mai, 17 bis 19 Uhr.

St. Jürgen-Zachäus:

Mittwoch, 30. Mai, und Donnerstag, 31. Mai,
jeweils 16 bis 19 Uhr in St. Jürgen oder Zachäus,
oder Freitag, 1. Juni, 16 bis 18 Uhr in St. Jürgen



Zeltlager

Sonnabend, 14. Juli, bis Sonnabend, 28. Juli,
Zeltlager für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren.
Nach Groß-Wittfeitzen, Landkreis Lüchow-
Dannenberg. Teilnehmerbeitrag: 63,50 Euro
für Zuschussberechtigte, sonst 285,00 Euro.
Informationen und Anmeldung bei
michael.gruettner@stjuergen-zachaeus.de,
Telefon 537 18 520.

VERANSTALTUNGSORTE UND KONTAKTE:

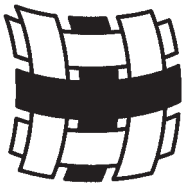
ANSGAR-KIRCHE: Langenhörner Chaussee 266 · Tel: 531 85 10 · **Gemeindehaus:** Wördenmoorweg 22

BRODER-HINRICK-KIRCHE: Tangstedter Landstr. 220 · Tel: 520 42 81

ST. JÜRGEN-KIRCHE: Eichenkamp 10 · Tel: 537 05 75

SCHRÖDERSTIFT: Kiwittsmoor 26

ZACHÄUS-KIRCHE: Käkenflur 22a · Tel: 527 05 68

Unsere Gottesdienste · 

Unsere Gottesdienste

·  · Unsere Gottesdienste

ANSGAR

BRODER HINRICK

01.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Palmarum Pastor Martens11.00 Uhr Familiengottesdienst
Pastorin Parra

02.04. 19.00 Uhr Passionsandacht *

03.04. 19.00 Uhr Passionsandacht *

04.04. 19.00 Uhr Passionsandacht *
* Pastor Martens oder Götting05.04. 19.00 Uhr Tischabendmahl im Kirchsaaal
Gründonnerstag Pastoren Martens und Götting19.30 Uhr Tischabendmahl
Pastorin Rutz, Team06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
Karfreitag Pastor Götting
15.00 Uhr Todesstunde Jesu
Pastor Martens10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastorin Rutz, Kantorei07.04. 21.30 Uhr Osternacht
Osternacht Pastoren Martens und Götting23.00 Uhr Osternacht mit Taufen und
Abendmahl
Pastor Aue, Pastorin Rutz08.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Ostersonntag Pastor Götting11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz09.04. 10.00 Uhr Familiengottesdienst
Ostermontag Pastor Martens11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz15.04. 10.00 Uhr Konfirmation
Quasimodogeniti Pastor Martens10.00 Uhr Konfirmation mit Band
Pastor Aue
12.00 Uhr Konfirmation mit Gospelchor
Pastor Aue, Pastorin Rutz21.04.
Sonnabend22.04. 10.00 Uhr Konfirmation
Miserikordias Domini Pastor Martens10.00 Uhr Konfirmation mit Kantorei
Pastorin Rutz29.04. 10.00 Uhr Gottesdienst
Jubilate Pastor Götting10.00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Rutz06.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Kantate Pastor Martens11.00 Uhr Familiengottesdienst
Pastorin Rutz13.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Rogate Pastor Martens10.00 Uhr Gottesdienst „Perlen des Glaubens“
Pastorin Rutz17.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Christi Himmelfahrt Pastor Martens20.05. 10.00 Uhr Gottesdienst
Exaudi Pastor Götting18.00 Uhr Source- Jugendgottesdienst
Pastor Aue27.05. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pfingstsonntag Pastor Götting10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz28.05. 11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst
Pfingstmontag in Broder Hinrick11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Rutz, Posaunenchor St. Jürgen03.06. 10.00 Uhr Goldene Konfirmation der
Trinitatis Langenhorner Gemeinden
Pastor i.R. Martensen, Pastor Martens10.00 Uhr Goldene Konfirmation in
Ansgar

Im Schröderstift: Gottesdienste 14-täglich immer mittwochs um 16.30 Uhr mit Pastor Spies: 21. März,

ST. JÜRGEN

ZACHÄUS

18.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst zur Einweihung der neuen Orgel Pastorin Grambow, Pastor Peper	01.04.
19.00 Uhr Passionsandacht, Team	19.00 Uhr Passionsandacht, Team	02.04. 03.04. 04.04.
Fahrdienst nach Zachäus	19.00 Uhr Tischabendmahl Pastor Spies	05.04.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gemeindebeichte und Abendmahl (W) Pastor Peper	15.00 Uhr Gebet zur Sterbestunde Pastor Spies	06.04.
22.00 Uhr Osternacht mit Taufen und Abendmahl (Tr) Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	07.04.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	11.00 Uhr Familienkirche Team, Pastorin Grambow	08.04
11.00 Uhr Gottesdienst in Broder Hinrick	Gottesdienst in Broder Hinrick	09.04
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	15.04.
14.00 Uhr Konfirmation Pastorin Grambow, Michael Grüttner	Fahrdienst nach St. Jürgen	21.04.
10.00 Uhr Konfirmation Pastorin Grambow, Michael Grüttner	Fahrdienst nach St. Jürgen	22.04.
12.00 Uhr Konfirmation Pastorin Grambow, Michael Grüttner		
Fahrdienst nach Zachäus	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst mit Abendmahl, Pastor Spies	29.04.
18.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	06.05.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	13.05.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Tr) Pastor Peper	Fahrdienst nach St. Jürgen	17.05.
10.00 Uhr Gottesdienst Pastor Spies	11.00 Uhr Gottesdienst Pastor Spies	20.05.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (W) Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung Team, Pastorin Grambow	27.05.
11.00 Uhr Open-Air-Gottesdienst in Broder Hinrick	Open-Air-Gottesdienst in Broder Hinrick	28.05.
18.00 Uhr Gottesdienst Pastor Peper	11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Peper	03.06.

04. April - Passionsandacht, 18. April, 2. Mai, 16. Mai, 6. Juni

STÄNDIGE VERANSTALTUNGEN

Für KINDER

Kinderchor * mit Julia Götting
jeden Dienstag
I: 5 - 8 Jahre: 16.15 - 17 Uhr
II: 9 - 12 Jahre: 17 - 18 Uhr.

Kinderkirche * für Kinder ab Fünf
mit Dalia Prehn, Silke Marglowski
und Pastorin Bettina Rutz.
Jeden letzten Freitag im Monat,
15.30 - 17 Uhr: 27. April, 25. Mai

Für JUGENDLICHE

Jugendchor * ab 13 Jahre
mit Julia Götting
jeden Dienstag 18 - 19.30 Uhr.

*nicht in den Hamburger Schulferien

Jugend-Treff * mit Agnes und Joline
jeden Donnerstag 19.30 - 21 Uhr
im Turm.

Pfadfinder * im Turm
Sippe „Elch“ jeden Dienstag 19-20 Uhr
bei piper (piper@hammarskjoeld.de)
Sippe „Äskulap Natter“ jeden Mitt-
woch 16 -18.30 Uhr bei syrbel
(NiclasNeumann@gmx.de)
<http://hammarskjoeld.de/>.

Für ERWACHSENE

**Moder Hinricke, eine Frauen-
gruppe 60+**
jeden 2. Mittwoch im Monat um
19 Uhr und nach Absprache.
Ansprechpartnerin Elke Noack,
Tel. 520 88 15

Mütterkreis mit Frau Dettmann
jeden 2. Dienstag im Monat
um 16 Uhr.

Kirchenvorstandssitzung
jeden letzten Dienstag im Monat
um 20 Uhr.

Gospelchor *
mit Guido Rammelkamp
jeden Mittwoch 20 Uhr.

Kantorei mit Rémi Laversanne
jeden Montag 19.30 - 21 Uhr.

Senioren- Sing- und Gesprächskreis
mit Vera Middleton
jeden Dienstag 11 - 12 Uhr.

Besuchsdienstkreis
jeden letzten Freitag im Monat
9.30 - 11 Uhr.

Tansania-Arbeitskreis
jeden 1. Dienstag im Monat
um 18.30 Uhr
Veranstaltungsort bitte im
Gemeindebüro erfragen

Amtshandlungen:

Es wurden getauft:

Cara Salenga
Jara Lena Haeckermann
Dennis George Haas
Tom Adrian Glaette

Es wurden bestattet:

Ilse Schlamp, 91 Jahre
Gisela Schrammen, 90 Jahre

Sprechzeiten

Büro Andrea Kruhl: Tangstedter Landstr. 220, Di - Do, 9 - 12.30 Uhr

Tel 520 42 81, Fax 520 63 96

Pastorin Bettina Rutz

Tel 530 480 88

Pastor Rainer Aue, Jugendarbeit

Tel 41 35 45 01

Pastorin im Ehrenamt Ute Parra

Tel 56 19 59 25

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn: Timmweg 8, Mo - Fr, 8 - 18 Uhr

Tel 532 86 60, Fax 532 866 29

Mahlzeitendienst der Ansgar-Gemeinde: Mo - Fr, 8 - 10 Uhr

Tel 531 85 10

Kirchliche Telefonseelsorge (kostenlos):

Tel 0800 111 0 111

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - August 2012 ist Freitag, 4. Mai 2012

Der Gemeindebrief erscheint fünfmal im Jahr zu folgenden Terminen:

1. Februar, 1. April, 1. Juni, 1. September und 1. Dezember.

Herausgegeben vom Kirchenvorstand: K. Andre, S. Boeken, H. Buchwald, H. Dohm, J. Gabriel, R. Groth, F. Knofe,
A. Kruhl, F. Malin, M. Reiners, B. Rutz, J.-P. Schröder, A. Stripp.

Redaktion: I. Böhm-Röckrath, R. Groth, A. Kruhl, D. Otto, B. Rutz.

Layout: T. Kruhl, Reprografiker Auflage: 3500 Stück.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Broder Hinrick Hamburg-Langenhorn, Tangstedter Landstr. 220, 22417 Hamburg.

Spenden- und Beitragskonto: Broder-Hinrick-Kirche: Haspa BLZ 200 505 50, Kontonummer 1091 211 019

Homepage: www.broder-hinrick.de, E-Mail-Adresse: Broder.Hinrick@t-online.de